

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

<b>Abschnitt 1 – Bezeichnung des Stoffes oder Gemisches und des Unternehmens</b>	
1.1 Identifizierung des Produkts	
Name des Stoffes:	SCHMIER-/KÜHLMITTEL FÜR BREDEL SCHLAUCHPUMPE „Genuine hose Lubricant“, „LEBENSMITTELVERTRÄGLICH“
Produktnummer:	NSF Registrierungsnummer 123204; Kategoriecode H1
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und nicht empfohlene Verwendungen	
Anwendung, Verwendung:	Schmiermittel, Kühlmittel SU 13 – Industrielle Nutzung PC 24 – Schmierstoffe, Fette, Reiniger
1.3 Kontaktinformationen des Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts	
Hersteller, Lieferant:	Watson-Marlow Bredel B.V. Sluisstraat 7, 7491 GA PO Box 47, 7490 AA DELDEN, Niederlande Tel. : +31 74 3770000 Fax: +31 74 3761175
Bereitsteller der Informationen im Sicherheitsdatenblatt:	Tel.: +31 (0)74 3770000 E-Mail: hosepumps@wmfts.com
1.4 Notrufnummer	
Notruftelefon-Nr.:	Österreich: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): +43 (0)1 406 43 43

<b>Abschnitt 2 – Identifizierung von Gefährdungen</b>	
2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:	
Produktbeschreibung:	Gemisch
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):	Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

## 2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrensymbole:	Keine
Signalwort:	Keine
Hinweise auf die Gefahr:	Entfällt
Sicherheitsempfehlungen:	Entfällt

## 2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt

**Abschnitt 3 – Zusammensetzung und Informationen zu den Inhaltsstoffen**

## 3.2 Gemisch

Name des Stoffes	CAS-Nr. / EINECS-Nr. REACH#	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Glycerin	56-81-5 200-289-5 -	50-100	kein
Propan-1,2-diol	57-55-6 200-338-0 01-2119456809	2,5-10	kein

**Abschnitt 4 – Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Bemerkungen:	Entfernen Sie kontaminierte Kleidung.
Durch Einatmen:	Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt zu konsultieren.
Im Falle von Hautkontakt:	Die Haut mit reichlich Wasser abspülen, gegebenenfalls duschen.
Bei Augenkontakt:	Entfernen Sie ggf. Kontaktlinsen. Sofort gründlich und lange (mindestens 15 Min.) mit viel Wasser abspülen. Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt zu konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

Bei Verschlucken:	Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn auf Anweisung des medizinischen Personals.
-------------------	--

Selbstschutz für den Ersthelfer
---------------------------------

**Abschnitt 5 – Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

## 5.1 Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschpulver, Sprühwasser, Schaum, CO <sub>2</sub> .
------------------------	---

Zusätzliches Verfahren:	Verwenden Sie (vernebeltes) Wasser zum Kühlen benachbarter Strukturen. Löschwasser soll nicht in die Umwelt gelangen.
-------------------------	--

## 5.2 Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Das Feuer kann Kohlenmonoxid (CO) und Rauch freisetzen.
-----------------------------------	---

## 5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute:

Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch im Falle eines Brandes und/oder einer Explosion. Löschen Sie mit den üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Tragen Sie ein unabhängiges Atemschutzgerät.

**Abschnitt 6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder der Vorbereitung**

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt soll nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder ins Grundwasser gelangen

## 6.3 Verfahren zur Eindämmung und Reinigung und Materialien

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Lagern und entsorgen Sie das gesammelte Material entsprechend den Vorschriften.

## 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Siehe Abschnitt 5
Persönliche Schutzausrüstung:	Siehe Abschnitt 8
Chemisch unverträgliche Materialien:	Siehe Abschnitt 10
Anleitung zur Entsorgung:	Siehe Abschnitt 13

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

**Abschnitt 7 – Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch

Schutzmaßnahmen: Maßnahmen zur Vermeidung von Feuer, Aerosolen und Staub:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: Ratschläge zur allgemeinen Arbeitshygiene:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Während des Umgangs mit dem Stoff nicht essen oder trinken.

## 7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich unverträglicher Produkte

Anforderungen an Lagerraum und Behälter:	Geeigneter Werkstoff für Tanks: Edelstahl, Kohlenstoffstahl und verschiedene Kunststoffe Produkt ist hygroskopisch.
Zusätzliche Informationen über die Lagerungsbedingungen:	Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen.

## 7.3 Spezifische Endverwendung

Keine Informationen vorhanden.

**Abschnitt 8 – Exposition / Persönlicher Schutz**

## 8.1 Exposition:

Bestandteil <b>Glycerin</b> mit Grenzwert zur Überwachung:	Vorläufiger Grenzwert: Langfristige Exposition: 10 mg/m <sup>3</sup> (Nebelpartikel)
Bestandteil <b>Propan-1,2-diol</b> mit Grenzwert zur Überwachung:	Vorläufiger Grenzwert: Langfristige Exposition: 50 mg/m <sup>3</sup> (Nebelpartikel)
REACH DNEL („Derived no-effect level“, Expositionsgrenzwert)	Kein DNEL für Glycerin Für Propan-1,2-diol: Systemische Auswirkungen: Langfristig 168 mg/m <sup>3</sup> Lokale Auswirkungen: Langfristig 10 mg/m <sup>3</sup>
Bestandteile mit Grenzwerten, die in Bezug auf den Arbeitsbereich zu beachten sind:	Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Bestandteilen, die hinsichtlich der Arbeitsplatzgrenzwerte überprüft werden müssen.
Zusätzliche Hinweise:	Die bei der Erstellung dieses Dokuments verwendeten Listen waren gültig und aktuell.

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

## 8.2 Persönlicher Schutz:

Augen- und Gesichtsschutz:	Schutzbrille empfohlen
Hautschutz:	
- Handschutz	Schutzhandschuhe empfohlen
- Handschuhmaterial	Neoprene. Nitril-Kautschuk. Fluorkautschuk (Viton).
- Für einen Dauerkontakt von bis zu 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Werkstoffen geeignet	Butylkautschuk.
Schutz der Atemwege:	Nicht erforderlich.
Allgemeine Schutz- und Gesundheitsmaßnahmen:	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Hygienemaßnahmen:	Beim Umgang mit Chemikalien nicht essen, trinken oder rauchen.

## 8.2.3 Umweltmanagement

Das Produkt soll nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder ins Grundwasser gelangen.

**Abschnitt 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften**

a) Physikalische Form	Flüssigkeit
b) Farbe	Klar, grün
c) Geruch	Geruchsneutral
d) Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	-30 °C
e) Siedepunkt	260 °C
f) Entflammbarkeit	-
g) Untere Explosionsgrenze	2,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze	11,3 Vol.-%
h) Flammpunkt	>100°C (ASTM D6450)
i) Selbstentzündungstemperatur	± 370 °C
j) Zersetzungstemperatur	>370 °C
k) pH	Neutralleiter
l) Viskosität	600 - 700 MPa·s (ASTM D2196) bei 20 °C

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

m) Löslichkeit in Wasser in Ethanol	Vollständig mischbar Vollständig mischbar
n) Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert)	-
o) Dampfdruck	1,3 hPa (130 Pa) bei 20 °C
p) Dichte	± 1,245 g/cm <sup>3</sup> (ISO 2811-2) bei 20 °C
q) Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt
r) Partikel-Attribute	Entfällt

**Abschnitt 10 – Stabilität und Reaktivität**

## 10.1 Reaktivität

Dieser Stoff ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

## 10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen atmosphärischen Bedingungen und bei Lagerung/Handhabung bei erwarteter Temperatur und Druck stabil.

## 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze fernhalten. Die Zersetzung erfolgt ab Temperaturen über 370 °C.

## 10.5 Chemisch reaktive Materialien:

Oxidationsmittel

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Das Feuer kann Kohlenmonoxid (CO) und Rauch freisetzen.

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

**Abschnitt 11 – Toxikologische Informationen**

## 11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/94

Akute Toxizität	
- Oral (LD50)	Glycerin (100 %): >12.000 mg/kg (Ratte, Literaturwert) Propan-1,2-diol (100 %): 20.000 mg/kg (Ratte, Literaturwert)
- Dermal (LD50)	Glycerin (100 %): >10.000 mg/kg (Kaninchen, Literaturwert) Propan-1,2-diol (100 %): >20.000 mg/kg (Kaninchen, Literaturwert)
Verätzung/Reizung der Haut	Keine reizende Wirkung
Schwere Augenverletzung/ Augenreizung	Keine Reizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine inhalative oder hautallergene Wirkung bekannt
Mutagenität in Keimzellen	Ist in Keimzellen nicht als mutagen einzustufen
Karzinogenität	Ist nicht als krebserregend einzustufen
Reproduktionstoxizität	Ist nicht als fortpflanzungsgefährdend einzustufen
Primärer Zustand: Überempfindlichkeit:	Keine Auswirkungen von Überempfindlichkeit bekannt.
Gefahr beim Einatmen:	Ist bei Aspiration nicht als gefährlich einzustufen
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt ist nach dem Berechnungsverfahren der allgemeinen Einstufungsrichtlinie für EG-Zubereitungen in der jeweils gültigen Fassung nicht kennzeichnungspflichtig. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

## 11.2 Hormonstörungen verursachende Eigenschaften

Nicht bekannt

## 11.3 Informationen über andere Gefahren

Keine weiteren Informationen vorhanden

**Abschnitt 12 – Umweltbezogene Informationen**

## 12.1 Toxizität

Akute Toxizität Fisch	LC50: 68100 mg/L (96 Stunden), Literaturwert.
--------------------------	---

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

12.2 Prozess der Abbaubarkeit	
Verhalten in der Kläranlage:	Bei sachgemäßer Anwendung verursacht das Produkt nach den bisherigen Erfahrungen keine Störungen in Kläranlagen.
12.3 Bioakkumulation	
Biologisch leicht abbaubar. Biologische Abbaubarkeit: > 85%	
12.4 Mobilität im Boden	
Keine Daten vorhanden	
12.5 Ergebnisse der PBT- und zPzB-Beurteilung	
Keine Daten vorhanden	
12.6 Hormonstörungen verursachende Eigenschaften	
Nicht aufgelistet	
12.7 Andere schädliche Wirkungen	
Keine Daten verfügbar	
12.8 Zusätzliche Informationen	
Keine Daten verfügbar	

**Abschnitt 13 – Entsorgungshinweise**

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:
13.1.1 Entsorgung von Produkt/Verpackung
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden oder in die Kanalisation gelangen.
13.1.2 Entsorgungshinweise:
Beachten Sie die relevanten nationalen oder regionalen Bestimmungen. Die Abfälle werden in Kategorien eingeteilt, die von den lokalen oder nationalen Abfallentsorgungsdiensten getrennt behandelt werden können.
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAC) ermittelt werden, da der Verbraucher zunächst den Verwendungszweck bestimmen muss. Die Abfallschlüsselnummer muss in Übereinstimmung mit der regionalen Abfallentsorgung ermittelt werden.
13.1.3 Informationen zur Abwasserableitung:
Spülen Sie Abfälle nicht in das Waschbecken. Einleitungen in die Umwelt sind zu vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

## 13.1.4 Sonstige Empfehlungen für die Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen, z. B. in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage.

**Abschnitt 14 – Informationen zum Transport**

## 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nach den Transportbestimmungen nicht als gefährlich eingestuft

## 14.2. Richtige Bezeichnung der Ladung gemäß UN-Mustervorschriften

Keine Gefahr gemäß ADR/RID-, IMDG- und ICAO/IATA-Vorschriften

## 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keine

## 14.4. Verpackungsgruppe

Keine

## 14.5. Umweltgefahren

Nicht zugewiesen

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Nicht umweltgefährdend, in Übereinstimmung mit den Vorschriften für den Transport gefährlicher Stoffe  
Keine weiteren Informationen verfügbar

## 14.7. Massenguttransport im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten

Die Ladung ist nicht für den Massenguttransport bestimmt

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

**Abschnitt 15 – Vorschriften**

15.1 Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verwendungsbeschränkungen, siehe Anhang XVII Nicht gelistet

Liste der obligatorischen Stoffe, siehe Anhang XIV Nicht gelistet

Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) Entfällt

1999/13/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Richtlinie) VOC-Gehalt - 0%

Nationale Gesetzgebung:Wassergefährdungsklasse (WGK) 1  
(Selbsteinschätzung nach deutschem Wasserrecht): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Lieferant hat für diesen Stoff/dieses Gemisch keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Abschnitt 16 – Sonstige Informationen**

Hinweise auf Änderungen (Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts):

Angleichung an Verordnung: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH); geändert durch 2020/878/EU

Abkürzungen und Akronyme

ADN

Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voies de navigation Intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)

ADR

Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

CAS

Chemical Abstracts Service (Datenbank für Chemikalien und deren eindeutige Nummer, CAS-Registrierungsnummer)

CLP

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

CMR

Carcinogen, mutagenic or reproductive toxic (Krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)

DGR

Dangerous Goods Regulations, Vorschriften für die Beförderung von Gefahrgut, siehe IATA/DGR

DNEL

Abgeleiteter No-Effect Level (abgeleitete Dosis ohne Wirkung)

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

EG-Nr.	Das EG-Register (EINECS-, ELINCS- und NLP-Register) ist die Quelle der siebenstelligen EG-Nummer als Stoffcode (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical substances (Europäische Liste der notifizierten chemischen Stoffe)
GHS	„Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien“, entwickelt von den Vereinten Nationen
IATA	International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)
IATA/DGR	Gefahrgutvorschriften (DGR) für den Luftverkehr (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Stoffe auf See (IMDG-Code)
LC50	Tödliche Konzentration 50 %: Konzentration des Wertes in der Luft des Materials, in dem 50 % der Testobjekte in einem bestimmten Zeitintervall sterben
LD50	Tödliche Dosis 50 %: Die LD50 entspricht der Dosis einer getesteten Substanz, bei der 50 % der Testobjekte während eines bestimmten Zeitintervalls sterben
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Vorausgesagte unwirksame Konzentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (Registrierung und Bewertung von Chemikalien sowie Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Vorschrift über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene)
SVHC	Besonders besorgniserregende Substanz
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
zPzB	Sehr persistent und sehr bioakkumulativ
<p>Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), in der geänderten Fassung Bis 2020/878/EU</p>	

Sicherheitsdatenblatt  
[Gemäß EG 1907/2006 bis Artikel 31]

Druckdatum: 01.12.2022

Überarbeitet am: 01.12.2022

**Haftungsausschluss**

Haftungsausschluss: Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Es kann jedoch keine Gewährleistung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

Die Bedingungen oder Verfahren beim Umgang, der Lagerung, der Verwendung oder der Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Einflussnahme und Kenntnis. Diese haben wir nicht zu vertreten und schließen aus diesen und weiteren Gründen jedwede Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten im Zusammenhang mit oder als Folge von dem Umgang, der Lagerung, der Verwendung und der Entsorgung des Produkts ausdrücklich aus.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zur Verwendung mit ausschließlich diesem Produkt erstellt. Für den Fall, dass das Produkt als Bestandteil eines weiteren Produkts verwendet wird, sind die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise nicht zutreffend.